



Reglement «Swiss Juniors Cup»

1. Zweck der Durchführung

Die Regionalverbände (OKV, ZKV, FER, PNW, FTSE) und Swiss Equestrian organisieren im Rahmen der Nachwuchsförderung gesamtschweizerisch einen Dressur-Jahreswettbewerb. Zweck des Cups ist es, junge Talente zu fördern.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter:innen bis und mit 21 Jahre, welche im Besitz des Brevets Dressur oder Brevets Kombiniert oder der Dressurlizenz R sind. Zudem müssen die Reiter:innen Mitglied in einem beim Regionalverband angeschlossenen Verein sein. Das Pferd/Pony muss im Register von Swiss Equestrian eingetragen sein. Reiten Reiter:innen verschiedene Pferde/Ponys, werden alle in der Jahreswertung aufgeführt.

3. Anmeldung und Anmeldegebühr

Reiter:innen melden sich jährlich mit dem [Anmeldeformular](#) auf der Webseite www.swiss-equestrian.ch an. Es gibt keinen Anmeldeschluss, die Resultate werden jedoch erst ab Anmeldedatum berücksichtigt. Die Anmeldegebühr beträgt CHF 30.00 pro Paar und muss mit der Anmeldung einbezahlt werden (Rechnung wird nach Anmeldung zugestellt). Der Gesamtbetrag von allen Anmeldungen wird am Finaltag an alle gestarteten Final-Teilnehmenden ausgeschüttet. Der Verteilschlüssel ist Sache des Organisators. Ist die Anmeldegebühr bis zum Nennschluss des Finals nicht einbezahlt, ist das Paar für den Final nicht startberechtigt.

4. Qualifikationsprüfungen

Es kann in den Kategorien GA und L gestartet werden. Hat sich ein Paar für die Kategorie GA angemeldet und startet während der laufenden Qualifikationsphase L-Prüfungen, muss es den Final SJC in der Kategorie L reiten. Die bis zum ersten L-Start gerittenen GA-Prüfungen zählen in diesem Fall mit einem Koeffizienten von 0.5 zu der Anzahl Starts in der laufenden Saison. Die Resultate werden jedoch nur von den L-Starts berücksichtigt. M-Resultate zählen nicht.

5. Dressurprogramme

Es können folgende offizielle Prüfungen geritten werden:

- Kategorie GA: GA 01 – GA 10, A Choix-Prüfungen GA
 - Kategorie L: L 11 – L 20, A Choix-Prüfungen L, Children-Prüfungen
- Spezialprüfungen (z.B. Kür), Prüfungen Tag der Jugend, A la Carte-Prüfungen und Prüfungen anlässlich der Schweizer Meisterschaften Dressur zählen nicht für die Finalqualifikation.

6. Qualifikationsphase und -resultate

Die Qualifikationsphase beginnt am Montag nach dem Final und läuft bis am Sonntag, fünf Wochen vor dem Datum des nächsten Finals. Die Resultate zählen ab Anmeldedatum bis am Sonntag, fünf Wochen vor dem Datum des nächsten Finals. Die Zwischenrangliste wird laufend aktualisiert und auf der Homepage von Swiss Equestrian publiziert. Für die Finalqualifikation müssen in der laufenden Qualifikationsphase mindestens drei Resultate vorliegen. Es zählen nur die in der Schweiz gerittenen Resultate.

7. Final

Im Herbst des entsprechenden Cup-Jahres findet jeweils der Final statt. Der Austragungsort wird von den Regionalverbänden und Swiss Equestrian bestimmt.

Die fünf besten Qualifikationsresultate werden zusammengezählt und die 15 besten Reiter:innen aus jeder Kategorie werden zum Final eingeladen. Es wird ein Mittelwert ausgerechnet: 1. Priorität 5 Resultate, 2. Priorität 4 Resultate, usw.

Zum Final kann man sich nur als Paar (Reiter:in und Pferd/Pony) qualifizieren. Bei Ausfall eines Paares rutscht automatisch das in der Rangierung nachfolgende Paar nach. Ausfälle müssen Swiss Equestrian umgehend per E-Mail mitgeteilt werden (info@swiss-equestrian.ch).

Es kann pro Kategorie ein Pferd/Pony geritten werden. Falls Reiter:innen sich mit zwei oder mehr Pferden/Ponys für den Final in derselben Kategorie qualifizieren, müssen sie sich bei der Anmeldung entscheiden mit welchem Pferd sie starten. Sollte dieses Pferd aus irgendeinem Grund nicht einsatzfähig sein, können die Reiter:innen das zweite qualifizierte Pferd einsetzen.

Haben sich Reiter:innen mit zwei Pferden für den Final in derselben Kategorie qualifiziert, rutscht für die Finalteilnahme automatisch die nächste Reiterin oder der nächste Reiter gemäss der Schlussrangliste Qualifikation nach.

Am Final müssen zwei verschiedene Programme derselben Kategorie auf 20x60 m geritten werden. Ein Programm muss mindestens dem höchsten gerittenen Programm in der Qualifikation entsprechen. Programme 20x40 entsprechen dabei dem nächsthöheren Programm 20x60 (z.B. Qualifikation GA 03/40 = Final GA 04/60). Das zweite Programm darf maximal 1 Stufe tiefer oder höher sein (z.B. GA10/60 und GA08/60). Das tiefere Programm muss zuerst geritten werden.

8. Schlussrangliste

Am Final werden pro Kategorie 2 Prüfungen geritten. Die Schlussklassierung erfolgt nach der zweiten Teilprüfung. Für die Schlussrangliste werden die Resultate (Prozentpunkte) aus beiden Prüfungen addiert. Bei gleichen Prozentpunkten entscheidet die bessere Klassierung aus der 2. Prüfung.

9. Nenngeld und Preise

Das Nenngeld sowie die Preisgelder pro Prüfung gemäss gültigem Reglement Swiss Equestrian. Ausschreibung ist Sache des Organisators. Alle Finalteilnehmenden erhalten eine Plakette. Die Sieger:innen erhalten eine Siegerschleife, eine Siegerdecke und einen Siegerstrauß. Die gemäss Schlussrangliste drei besten Paare erhalten einen Spezialpreis. Die Preise gehen zu Lasten des Organisators.

10. Generell

Der Cup trägt den Namen "SWISS JUNIORS CUP". Die Publikationen wie Ranglisten und Artikel werden in der Fachpresse sowie auf der Homepage von Swiss Equestrian mit dem Logo des Cups erscheinen.

Die Dressurverantwortlichen der Regionalverbände, im Einvernehmen mit Swiss Equestrian, verwalten den Cup und zeichnen sich verantwortlich für den Kontakt zwischen den Organisatoren und den Reiter:innen.

Dieses Reglement wurde am 10. November 2025 durch die Regionalverbände und Swiss Equestrian angepasst und genehmigt. Es tritt per 1. Januar 2026 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Versionen.